



09.12.2015 – 17:27 Uhr

ikr: Schwester Rebecca und das liechtensteinische Engagement in Peru

Vaduz (ots/ikr) -

Welche Projekte unterstützt der Liechtensteinische Entwicklungsdienst (LED) in Peru? Was bewirkt Schwester Rebecca aus Balzers mit ihrer Arbeit im andinen Moro? Um diese und andere Fragen dreht sich die diesjährige Veranstaltung zur internationalen Solidarität Liechtensteins am Donnerstag, 17. Dezember 2015, um 18:00 Uhr im Haus Gutenberg in Balzers. Regierungsrätin Aurelia Frick lädt alle Interessierten herzlich zur Veranstaltung ein.

Den meisten Menschen in Liechtenstein ist die Balznerin Norma Frick, besser bekannt als Schwester Rebecca, ein Begriff. Schwester Rebecca ist seit fast 25 Jahren in Peru tätig und hat dort zahlreiche Projekte aufgebaut. Ein Teil dieser Projekte wird vom LED unterstützt, andere erfahren durch den Freundeskreis Schwester Rebecca und private Geldgeber aus Liechtenstein grosszügige Unterstützung. Regierungsrätin Aurelia Frick konnte sich im April dieses Jahres persönlich ein Bild der Arbeit von Schwester Rebecca verschaffen. "Schwester Rebeccas Einsatz und ihre Hingabe für die Menschen in Moro und im Rio Loco Tal haben mich tief beeindruckt", so Frick.

Der LED ist für die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit zuständig und kann heuer sein 50-jähriges Bestehen feiern. "In Peru konnte ich mich erneut davon überzeugen, dass der LED hervorragende und sehr gezielte Arbeit leistet", so Regierungsrätin Aurelia Frick.

An der Veranstaltung werden Schwester Rebecca und der LED ihre Arbeit in Peru vorstellen. Der anschliessende Apéro bietet Gelegenheit für interessante Gespräche. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten (Tel. +423 236 60 58; E-Mail: info.aaa@llv.li).

Kontakt:

Amt für Auswärtige Angelegenheiten
Manuel Frick
T +423 236 76 84

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100781664> abgerufen werden.